

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 184. Sonntag, den 31. December 1826.

Universitätsnachrichten.

Um mit dem letzten Tage des Jahres die Chronik dessen zu endigen, was sich bei unserer Hochschule Bemerkenswerthes ereignete — so weit es zu unserer Kenntniß kam! — melden wir, daß am 1. December, unter dem Vorsitze des Herrn D. und Prof. zc. Friedrich Schwägrichen, Herr Carl Gottl. Drescher, aus Baugen, und Herr Julius Albert Hofmann, aus Dresden, am 19. Decbr., ohne Präses, die medicinische und chirurgische Doctorwürde erwarb. Jener vertheidigte zu dem Zweck eine sehr beachtungswerthe Abhandlung über das Herzmanssbad bei Lausitz, und dieser eine nicht minder lesenswerthe kritische Geschichte der Hundswuth von den ältesten Zeiten an bis auf den Celsus. Hr. D. zc. C. G. Kühn, schrieb als Prokanzler, um zu diesen zwei Felerlichkeiten einzuladen, zwei Fortsetzungen seines Verzeichnisses alter Aerzte zc. — Die Würde eines Doctors beider Rechte erwarb sich am 21. Decbr. Hr. Franz Theod. Hauschild, aus Dresden, durch Vertheidigung seiner academischen Streitschrift über das Recht der Flußschiffahrt, wobei Hr.

D. Carl Friedr. Günther, als Prokanzler, eine Einladungsschrift: über die Wassergerechtfame Specim. I. ausgeben ließ. — Zur frohen Feier des Geburtsfestes Jesu wurde von Sr. Hochwürden, dem Herrn D. und Dekan der theologischen Facultät zc., Joh. Aug. Heinr. Tittmann, durch eine fünfte Fortsetzung seines Wörterbuchs der im N. T. vorkommenden Synonymen eingeladen. — Streitige Rechtsfälle vertheidigten am 4. Decbr. Hr. Ed. Friedr. Meyer, aus Grünheim; am 5ten Hr. Gust. Ad. Flechsig, aus Zwickau; am 18ten Hr. Joh. Ad. Steinhäuser, aus Plauen; am 22sten Hr. Joh. Jos. Springer, aus Hagenest, und endlich am 23sten Hr. Theod. Hennig, a. Baugen. — Endlich erhielten wir auch vom Hrn. Rector der Thomasschule zc., Fr. Wilh. Ehrenfr. Kost, eine funfzehnte Schüssel Plautinischer Leckerbissen, womit von demselben zu dem feierlichen Aktus eingeladen wurde, der in seiner Pflanzstätte künftiger Gelehrten das Jahr 1826 schloß. Möge der würdige Commentator des Plautus noch viele gleiche Schüsseln seinen Freunden und Verehrern in den künftigen Jahren austischen!

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fests.

Vom 23. bis zum 29. December sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Jgfr. 17 Jahr, Christian P f u h l 's, Leinwebers in Düben Tochter, Dienstmagd, im Jacobsspital.

S o n n t a g.

Eine unyerheirath. Weibspers. 37½ Jahr, Caroline Wilhelmine Böllin, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse.

M o n t a g.

Ein Mädchen 19 Wochen, Joh. Carl Müller's, Einwohners Tochter, am Kanstädter Steinweg.

Ein Mädchen ¼ Jahr, Hrn. Carl Friedrich P u f f 's, Copistens in der Holzverwaltereis Expedition, Tochter, in der Burgstraße.

D i e n s t a g. Niemand.

M i t t w o c h.

Ein Knabe 33 Wochen, Heinrich Buchholz's, Einwohners Sohn, in der Windmühlengasse.

Ein Mädchen ¼ Jahr, Carl Friedrich Franz's, Kupferdruckers Tochter, in der Johannisvorst.

Ein unehel. Knabe ¼ Jahr, Rosinen Heuin, Einwohnerin Sohn, in den Straßenhäusern.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 53 Jahr, Carl Gottlob Pröbisch's, Chaisenträgers Ehefrau, in der Sandgasse.

Ein Mädchen 15 Wochen, Christian Samuel Lehmann's, Thorausspässers Tochter, in der Gerbergasse.

Ein Knabe 5 Tage, Paul Friedrich Sorge's, Markthelfers Sohn, im Brühl.

F r e i t a g.

Ein Mann 67 Jahr, Hr. Friedr. Wilh. Rupinius, Acad., im Jacobsspital.

Ein Mann 60 Jahr, Hr. Joh. Gottlob Herrmann, Bürger und der Uhrmacher-Innung Beisitzer, verlor sein Leben am 25. d. M. Abends im innern Kanstädter Thore durch einen unglücklichen Fall auf dem Glatteise, wohnhaft in der Petersstraße.

3 aus der Stadt. 7 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 12.

V o m 22. b i s 28. D e c e m b e r s i n d g e t a u f t:

3 Knaben, 11 Mädchen. Zusammen 14 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 31sten: die schöne Müllerin, Oper. Hierauf: der Sylvesterabend, Posse von Lebrün.

Empfehlung. Um mein Lager von Loosen der 62ten Leipz. Lotterie 7ter Classe, welche den 2. Januar gezogen wird, aufzuräumen, empfehle ich solche als passende Neujahrgeschenke und kann solche billig verkaufen. J. F. Stryck, in den 3 Rosen, Petersstraße.

Verkauf. Frische Deltauer Rübchen, die Meze 8 Gr., sind zu haben in der Halleschen Gasse in Holwegs Hause Nr. 456.

Verkauf. Ein neuer Flügel von gutem Ton, mit sechs Veränderungen, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen, Kanstädter Steinweg Nr. 1031, bei C. G. Schmidt.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchter in vier Federn hängender Wagen, wie auch verschiedenes andere Geschirr, bei J. G. Beyer, Kanstädter Steinweg Nr. 1000.

Das Commissions-Comptoir,

vormals am Nikolaikirchhof, ist jetzt Hainstraße Nr. 341, der Apotheke gegenüber, und empfiehlt sich mit feinsten Windsor-, Palm- und Rosenseife, Dhd. 16 Gr.; Savon de Provence 28 Gr., Savon de Dames 26 Gr., Veilchen- und Transparentseife 24 Gr., kleine Transparent 22 Gr., Denstorffer Pomade 8 Gr., Rosenmilch 6 Gr., Mundparfüm 6 Gr., Pariser Pomade 4 Gr., Haaröl Dhd. in Carton 30 Gr., Esprit Dhd. 1½ Thlr.; Engl. Rasir- und Seifenpulver 4 Gr. u.

Die Meubles-Handlung von Paul Christ. Plenckner,

am Markt in Herrn D. Eckolds Hause Nr. 175,

empfehlte in dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager aller Arten Meubles, und ist jetzt vorzüglich durch ein Commissions-Lager in den Stand gesetzt, alle Wünsche der geehrtesten Abnehmer in Hinsicht der Preise und Dauerhaftigkeit zu befriedigen.

L e d e r n e H a n d s c h u h e

empfehlte zur Neujahrmesse zu billigen Preisen

J. D. Grebe, aus Cassel, in Kochs Hofe am mittelsten Thorwege.

Hamburger Thee-, Tabak- und Havanna-Cigarren-Niederlage.

Mit dem besten Pecco, Imperial, Sun-Powder u. u., mit dem vorzüglichsten Hamburger Barinas-Canaster, Petit-Canaster, Siegel-Tabak, feinem Portoriko u. u., wie auch mit 100 Kisten echter Cabanas-, Havanna-, Woodville- und Hamburger Cigarren, habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publikum während nächster Messe unter Versicherung fixer, sehr billiger Preise gehorsamst zu empfehlen. Von jeder Sorte können Proben erhalten werden, wodurch sich die resp. Käufer von der wirklichen Güte besagter Artikel überzeugen werden.

A. Baum sen., aus Hamburg, Reichsstraße Nr. 507 im Gewölbe.

D. N. Cahn und Comp., aus Frankf. a. M., empfehlen sich in dieser Messe mit einem vollständigen Lager großer und kleiner Elefantenzähne, Elfenbeinstücken, geeignet zu Billardbällen, fertigen Billardbällen in allen Größen; Elfenbeinabfall, bestehend in Hohlung und Spitzen; Elfenbeinkämme, große und kleine; Schneider- und Regenschirmfischbein; fertige polirte Blanschetten, rohe Schildkrottschalen, Büffel-, auch Englische und Irländische Hornspitzen, Cocus-Nüsse, Perlmutterschalen, Bursbaum-Maaser und Buchholz, gezogenes Rohr für Stuhlflechter, Büffelhörner für Kammacher; ferner noch mit einem großen Lager zu sehr billigen Preisen echter Bambus- und Zuckerröhre, und versichern in allem die reellste und billigste Bedienung. Ihr Gewölbe ist in der Reichsstraße in Hrn. Dessy's Hause Nr. 548.

Gesuch. Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher die besten Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, sucht sobald als möglich als Marqueur oder Bedienter ein Unterkommen. Man bittet zu erfragen, Ritterstraße Nr. 698.

Messvermietung. In der Grimmaschen Gasse ist ein sehr großes helles Zimmer mit Schlafkabinet, in der 1sten Etage, für die Messen zu vermieten, besonders würde es sich zu einem Comptoir eignen. Auskunft ertheilt Herr Friedr. Hofmeister.

Vermietung. Ein sehr freundliches Familien-Logis mit allem Zubehör, mittler Größe, ist auf der Quergasse zu Ostern zu vermieten. Näheres ist zu erfahren bei dem Hausmann Beyer, am Markte Nr. 2.

Vermietung. Zu nächste Ostern ist die 2te Etage im schwarzen Hufeisen im Brühl zu vermieten, und das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

Vermiethung. Eine bürgerliche Gastwirthschaft, in Nr. 490. im Brühl, ist sogleich zu vermietthen, und zu erfragen 2 Treppen hoch daselbst.

Vermiethung. Ein Logis für einen ledigen Herrn, mit der Aussicht auf die Promenade, ist von jetzt an mit Meubles zu vermietthen. Das Nähere auf der Fleischergasse Nr. 246, parterre.

Fünf Thaler werden dem ehrlichen Finder zugesichert, welcher die 10 Thlr. C. A. dem wieder zustellt, in dessen Adresse eingeschlagen, sie den 26. Dec. verloren worden sind.

Verloren worden ist gestern ein Karniol-Uhrschlüssel, in Gold gefast; wer solchen in der Grimmaschen Gasse Nr. 611, 1 Treppe hoch, abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen. Ein weißer Englischer Hühnerhund, braun behangen und auf den Ruf Flanqueur hörend, verschwand seit drei Wochen, und da nicht geringe Wahrscheinlichkeit vorhanden ist, daß sich irgend Jemand auf eine unerlaubte Weise in den Besitz dieses Thieres gesetzt hat, so wird demjenigen, welcher sicher und dergestalt auf die Spur des unbekanntes Hundes freundes leitet, daß man ihm seine unberufene Liebhaberei vor Gericht erweislich machen kann, ein Douceur von drei Thaler durch den Hausmann in Nr. 1140, auf der Gerbergasse, zugesichert.

Thorzettel vom 30. December.

Grimma'sches Thor.		U.	Vormittag.		
	Gestern Abend.		Die Stollberger fahrende Post		1
Dr. Secret. Günther, v. hier, v. Dresden zurück		4	Eine Eskafette von Lützen		9
	Vormittag.		Die Hamburger reitende Post		12
Die Breslauer reitende Post		5			
Die Dresdner u. Baugner reit. Post		7	Peters Thor. U.		
Auf dem Dresdner Postpackwagen: Hr. Amts-Accessist Schmidtgen, v. Stolpen, pass. durch		10	Gestern Abend.		
	Nachmittag.		Dr. Rfm. Münch, v. Gera, in Franzens Hause		8
Dr. Adv. Reinhold u. Fabr. Funke, v. Dresden, u. Rfm. Hänisch, v. Reichstadt, p. d. u. in Nr. 150		2	Hospital Thor. U.		
	Halle'sches Thor. U.		Gestern Abend.		
Dr. Justizamtm. Eisenhuth, v. Hecksstädt, bei Hofr. Eisenhuth		5	Hrn. Kfl. Martin u. Wappler, a. Stuzengrün und Bärenwalde, b. Petsch u. in Wünschs Hause		4
Dr. Rfm. Copal, v. Hamburg, bei Rüstner		8	Dr. Rfm. Schwoboda, a. Buchholz, Nr. 787		4
Dr. Rfm. Kohn, v. Königsberg, b. Wogner		10	Hrn. Kfl. Gebr. Sala u. Schricke, a. Chemnitz, bei Sala u. im Hof. de Russie		8
	Vormittag.		Dr. Rfm. Schubert, a. Döbeln, in D. Eckholbs Hofe		8
Dr. Oberberg-R. Eggert, v. Halle, b. D. Rittrich		12	Dr. Rfm. Donath, a. Altenburg, im gr. Baum		8
	Nachmittag.		Dr. Rfm. Wittmann, a. Hof, Nr. 447		9
Auf der Landsberger Post: Hr. Conrector Blanck, v. Dinsdorf, pass. durch		1	Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Kfl. Kober, a. Falkenstein, Morgenstern, a. Auerbach, Wiener, a. Wylau, u. Rosenfeld, a. Schneeberg, in Nr. 447, Heilbr., b. Wolf u. in Pet. Richters Hofe		9
Auf der Berliner Silpost: Hr. Hauptm. Bar. von Barst, v. Berlin, in St. Berlin, Rauchwaarenhändler Raub u. Partik. Meyers, v. Berlin, bei Hempel u. pass. durch		1	Vormittag.		
Auf der Braunschweiger Silpost: Dem. Jansen, v. Ballenstedt, in der goldnen Gans, Theatermaler Gropius u. Rfm. Meyer, v. h., v. Braunsch. zur.		2	Die Freiburger fahrende Post		7
	Kanstädter Thor. U.		Hrn. Kfl. Wiebisch u. Hergert, aus Schneeberg, in D. Haasens Hofe u. b. Göttlich		9
	Gestern Abend.		Die Annaberger fahrende Post.		9
Dr. Deconom Langhainrich, v. Klosterhöflein, b. Conrector Robbe		6	Nachmittag.		
			Dr. Rfm. Witschel, a. Golditz, b. Prinz u. Hof.		2
			Eine Eskafette von Borna		4